

Hainichen

# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 26. Dezember 2015

Nummer 26

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



## UNSERE STADT IM JAHR 2015



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist in Hainichen schon Tradition, dass wir am Jahresende mit einer Sonderausgabe des Gellertstadt-Boten auf das zu Ende gehende Jahr Rückschau halten. Seit Jahresende 2005 gibt es alljährlich eine Jahreschronik, und ich freue mich, dass es uns auch 2015 gelungen ist, ein solches Werk für die Annalen zu erstellen. Zumal das zu Ende gehende Jahr für Hainichen ein ganz besonderes war. Ich möchte hier auf die vier wichtigsten Aspekte eingehen:

- 1.) Wir feierten vom Auftaktkonzert im Januar in unserer Kirche bis zur Vorstellung des Buches mit namhaften Schriftstellern am 13.12. im Ratssaal ein ganzes Jahr den **300. Geburtstag Christian Fürchtegott Gellerts**. Ich meine, es ist uns ausgezeichnet gelungen zu beweisen, dass auch eine Kleinstadt in der Lage ist, ein solches Ereignis in einem würdigen Rahmen und mit einem sehr vielfältigen Kultur-Programm zu begehen.
- 2.) 2015 wird in Deutschland als Jahr der **Flüchtlingsströme** in die Geschichte eingehen. Geschätzt rund 1.000.000 hilfeschuchende Menschen aus vielen Ländern Europas, Asiens und Afrikas suchten bei uns Schutz. Diese in einer solchen Dimension niemals für möglich gehaltene Zahl Asylsuchender wird Hainichen, den Freistaat Sachsen, Deutschland und Europa nachhaltig verändern. In welche Richtung dies gehen wird, vermag derzeit allerdings niemand einzuschätzen. Mit rund **215 Flüchtlingen**, die allesamt am Ottendorfer Hang 5 untergebracht sind, gehört Hainichen zu den Orten in Mittelsachsen mit einer hohen Anzahl untergebrachter Schutzsuchender. Die Tatsache, dass das Miteinander in Hainichen vergleichsweise besser klappt, als in vielen anderen Orten Sachsens, kann uns mit einem gehörigen Maß Stolz erfüllen. Neben dem (fast ausschließlich ordentlichen) Verhalten der bei uns untergebrachten Flüchtlinge, haben wir diese positive Entwicklung zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aller Alters- und Gesellschaftsschichten zu verdanken, welche sich auf vielfältige Art und Weise für eine gelungene Integration einsetzen. **Diesen Helfern möchte ich an dieser Stelle ganz besonders herzlich danken.** Gleichzeitig zeigen Veranstaltungen, wie das am 19.11.2015 durchgeführte Forum zu Beschäftigungsmöglichkeiten der Flüchtlinge auf dem regulären Arbeitsmarkt, dass bei allen Problemen und Sorgen mit dem scheinbar ungebremsten Zuzug von Menschen in unser Land auch eine Chance für unsere vom demografischen Wandel stark geprägte Region steckt. Der Markt mit freien Arbeitskräften ist in vielen Branchen weitgehend leergefegt. Gerade im Sektor von Jobs mit vergleichsweise niedriger Bezahlung sind derzeit eine Menge Stellen bei uns unbesetzt. Auch wenn die überwiegende Anzahl dieser Menschen nicht die Fachkräfte von heute oder morgen sind, viele können bei entsprechender Qualifizierung die Fachkräfte von übermorgen sein.  
Dank der neuen Bewohner am Ottendorfer Hang liegt die Einwohnerzahl in Hainichen (übrigens erstmalig nach der Wende) zum Jahresende höher als dies zu Jahresbeginn der Fall war. Lebten zum Jahresbeginn 8.616 Personen in unserer Stadt (mit den Ortsteilen), so waren es zum 1.12. 8.733 Einwohner. Der Prozentsatz in Hainichen lebender Ausländer hat sich von 0,97 % zu Jahresbeginn auf 3,39 % Stand 1.12.2015 um insgesamt 249 % insgesamt.
- 3.) Auch 2015 war in Hainichen von zahlreichen **Baumaßnahmen** geprägt. Dank privater und staatlicher Investitionstätigkeit wurde Hainichen wieder ein Stück lebenswerter und schöner. Gleichzeitig wurden damit zahlreiche Handwerksbetriebe in Lohn und Brot gebracht.  
Besonders markant positiv aufs Stadtbild wirkt sich derzeit die Fertigstellung der privaten Sanierungsmaßnahme der Sanierung der ehemaligen Goppervilla an der Verkehrsinsel aus. Dank privatem Engagement und mit Unterstützung von Stadtumbaugeldern ist es gelungen, in Hainichen ein weiteren absoluten Hingucker zu errichten.

Die Stadt hat für knapp **1 Million Euro** dem **Schulzentrum** und hier insbesondere der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule den letzten Schliff verpasst und damit auch das Haus 2, die ehemalige Grundschule, in einen sehr ordentlichen Zustand versetzt. In beiden Häusern der **Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule** wurde ein Schrammschutz angebracht und Sanitäranlagen erneuert. Zudem wurden im Haus 2 umfangreiche Malerarbeiten durchgeführt und Akustikdecken angebracht.

Begonnen wurde mit Arbeiten am **Umbau der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße zum neuen Stadtarchiv**. Die Fertigstellung hier ist Mitte 2016 geplant.

Weitgehend fertig gestellt ist ein ansprechender **Bolzplatz mit Abenteuerspielbereich auf der Turnerstraße** für über 200.000 Euro Gesamtkosten.

Das neue Gebäude des **Kindergartens „Springbrunnen“** auf dem Gelände von JMEM Hainichen wurde - mit markanter finanzieller Unterstützung der Stadt insoweit neu errichtet, dass im 2. Quartal 2016 die Kindertagesstätte dort einziehen kann.

Mit dem vorderen Stück der **Michael-Meurer-Straße** wurde eine der schlechtesten innerstädtischen Verkehrswege in Hainichen grundhaft instandgesetzt.

Auf dem **Areal An der Mühle 6** entstand eine innerstädtische Freifläche mit Parkmöglichkeiten. Die Stützmauer an der Kleinen Striegis wurde in diesem Bereich ebenfalls neu errichtet.

Markanteste Investitionen in unseren **Ortsteilen** waren der **Einbau einer Zisterne** zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in **Bockendorf** sowie die Errichtung eines **Anbaus ans Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg**.

Mit der Anschaffung eines **Schmalspurgeräteträgers** wurde die vorhandene Bauhoftechnik weiter modernisiert.

Mehrere **Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen** im Umfang von über 300.000 Euro wurden entlang der Kleinen Striegis, in Riechberg sowie in Falkenau durchgeführt.

Begonnen wurde mit der Sanierung zur Ertüchtigung des **HKK-Vereinshauses** an der Oederaner Straße.

An der Thomas-Müntzer-Siedlung wurden die **Abdeckplatten der Stützmauer** erneuert.

Daneben gab es noch zahlreiche weitere kleine Dinge, welche vom den Bauhof, im Rahmen der Winterstraßenschadensbeseitigung durch die Firma RTW und weitere Fremdfirmen durchgeführt wurden.

- 4.) Die negativste Sache, die wir in Hainichen im zu Ende gehenden Jahr erleben mussten, war die **Serie an Bränden** in mehreren Gebäuden der Stadt, wovon zumindest der Großteil davon mutmaßlich auf Brandstiftung zurückzuführen ist. Leider läuft der Verursacher dieser Brände bei Redaktionsschluss dieses Jahresrückblicks (am 8.12.2015) immer noch frei herum. Eine Belohnung in Höhe von 2.170,00 Euro zur Ergreifung des Täters wurde ausgesetzt.

Wollen wir hoffen, dass wir von derartigen Ereignissen im Jahr 2016 verschont bleiben, und der Täter, dank Hinweisen aus der Bevölkerung, schnell ergriffen wird.

Damit will ich mein Vorwort des Jahresrückblicks schließen. Ich danke allen, die bei der Entstehung dieses Sonder-Gellertstadt-Botens mitgewirkt haben. Allen voran Tom Ellrich-Neugebauer, unser frisch ausgebildeter Azubi und Evelin Schirmer vom Sekretariat im Rathaus.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern dieses Gellertstadt-Botens sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger



## JANUAR

### Neue Postfiliale auf der Mittweidaer Straße 8

Zum Jahreswechsel verließ die bisherige Agentur der Deutschen Post auf dem Neumarkt ihr Domizil. Seit dem 02.01.2015 betreibt die Drogerie Engelmann nun die Postfiliale der Deutschen Post auf der Mittweidaer Straße 8.



### Erfolgreicher Auftakt in das Gellertjahr 2015

Zur Auftaktveranstaltung des Gellertjahres konnten Pfarrer Friedrich Scherzer und Bürgermeister Dieter Greysinger rund 700 Besucher in der Trinitatiskirche begrüßen. Aufgrund des 300. Geburtstages von Christian Fürchtegott Gellert, den berühmtesten Sohn der Stadt, fanden im Jahr 2015 zahlreiche Veranstaltungen statt. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnungsveranstaltung durch die Kammermusikvereinigung „Convivium Musicum Chemnicense“ und die Kantorei Hainichen. Im Anschluss an die Veranstaltung in der Trinitatiskirche, fanden sich viele Gäste im Gellert-Museum ein, um dort den gelungenen Abend ausklingen zu lassen.



### Neujahrsempfang 2015



Am 16. Januar 2015 konnte der Bürgermeister Dieter Greysinger wieder zahlreiche Gäste im Hainichener Ratssaal zum Neujahrsempfang begrüßen. Für die musikalische Umrandung dieser Veranstaltung sorgte der Schulchor der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Seit 2011 verleiht der Chor unter der Leitung von Maik Leye dem Neujahrsempfang einen würdigen Rahmen. Für den Getränkeauschank hatte sich dieses

Jahr der Jugendclub E51 Bockendorf bereit erklärt. Die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zauberten ein fabelhaftes Buffet für alle Gäste. Nach der alljährlichen Neujahrsansprache durch den Bürgermeister wurden verdiente Bürger sowie Vereine der Stadt geehrt.

In das Ehrenbuch der Stadt Hainichen durfte sich Peter Mattheß aus Genf eintragen. Bereits mit 15 Jahren verließ Peter Mattheß unsere Stadt und zog später in die Schweiz. Seine Heimatstadt hat er in all den Jahren nie vergessen. Schon zu DDR-Zeiten reiste er regelmäßig nach Hainichen und nach der Wende häuften sich diese Besuche. Seit 1996 organisierte er mehrere Klassentreffen in Hainichen und der ehemaligen Grundschule Ottendorf. Wie sehr ihm Hainichen am Herzen liegt, bewies Herr Mattheß mit einer großzügigen Spende. Dadurch gastiert der weltberühmte Leipziger Thomanerchor zum Gellert-Festwochenende in Hainichen.







Der im Herbst 2014 aufgelöste Männerchor „Lyra“ wurde für sein jahrzehntelanges Engagement geehrt. Nach 115 Jahren kann der Verein aufgrund von zu wenigen Mitgliedern keine öffentlichen Auftritte mehr veranstalten. Chorleiter Hartmut Stenker erhielt für die Verdienste des Männerchores die Ehrenurkunde der Stadt Hainichen. Mit bewegenden Worten dankte Regina Herberger, Geschäftsführerin MISKUS, in ihrer Laudatio dem Männerchor „Lyra“.

Mit der Ehrenurkunde der Stadt Hainichen, wurde Marvin Schlegel aus Riechberg, für seine hervorragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Der 17 jährige gewann bei der Deutschen Meisterschaft der unter 18-jährigen die Goldmedaille über 400 Meter im Sprint. 2015 nahm er unter anderem an den Juniorenleichtathletikweltmeisterschaften im kolumbianischen Cali teil und erreichte, mit einer Zeit von 47,57 über 400 Meter Sprint das Halbfinale. Der Bürgermeister bedankte sich ebenfalls bei Gerd Hofmann, der Marvin Schlegel als Trainer viele Jahre begleitete.



### Zweite Blau-Gelbe Hainichener Hallennacht

Nachdem im letzten Jahr die erste Auflage der Blau-Gelben Hainichener Hallennacht ein voller Erfolg war, traf man sich am 24.01.2015 zum zweiten Event dieser Art. Ab 19:00 Uhr rollte im Sportforum an der Pflaumenallee der Ball über das Parkett. Insgesamt nahmen 9 Mannschaften am Turnier teil. Das Finale gewann die 1. Männermannschaft des HFV vor den Allstars, die das Turnier 2014 für sich entscheiden konnten. Auf den nächsten Plätzen folgten die A-Junioren, die Alte Herren Mannschaft, die Sponsorenauswahl, die 2. Männermannschaft, die Aufstiegshelden 2004, das Trainer-Team und das Team der Stadtverwaltung Hainichen. Diese Veranstaltung war wie im Vorjahr ein riesen Erfolg.





## Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf feiert 90-jähriges Bestehen

Am 31.01.2015 konnte der Cunnersdorfer Wehrleiter, Roland Winkler, zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste zur Feierstunde, anlässlich des 90-jährigen Bestehens der FFW Cunnersdorf, begrüßen. Zur Cunnersdorfer Wehr gehören zurzeit 17 Feuerwehrmänner, 7 Feuerwehrfrauen, 6 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie 11 Nachwuchsfeuerwehrleute. Viele bemerkenswerte Ereignisse der letzten 90 Jahre, sprach Roland Winkler in seiner Rede an. Der Gemeindeführer Jürgen Detsch übergab eine noch funktionierende alte Feuerwehrlampe als Präsent.



## „Team Winkler“ erstmals Stadtmeister der Freizeitkicker

Zur alljährlichen Stadtmeisterschaft der Freizeitkicker versammelten sich am 31.01.2015 5 Mannschaften im Sportforum an der Pflaumenallee. Erstmals siegte dabei die Mannschaft „Team Winkler“. Platz zwei ging an den Gastgeber und Titelverteidiger, FSV Sachsen Hainichen vor den ATV Oldies und der 2. Mannschaft des FSV Sachsen. Der 5. Platz ging an den VFL „Vorm Feld Links“. Bürgermeister Dieter Greysinger übergab den Siegerpokal an das „Team Winkler“.



## FEBRUAR

### Marriage Week 2015

In einem festlich geschmückten Ratssaal fanden sich am 10. Februar 2015 viele Jubelpaare ein, die in diesem Jahr bereits 25, 30, 40, 50, 55, 60 Jahre oder noch länger verheiratet sind. Für kulturelle Beiträge sorgte die Theatergruppe des DRK – Schulhortes, Thomas Kühn alias

Christlieb Ehregott Gellert sowie Pfarrer Siegfried Schmidt i.R., der in die Rolle des Christian Fürchtegott Gellert schlüpfte.

Geehrt als am längsten miteinander verheiratetes Ehepaar des Abends wurden dieses Jahr Johanne und Bodo Kürschner, die bereits 67 Jahre gemeinsam als Ehepaar durchs Leben gehen.





## Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hainichen und den Ortsteilen

Alljährlich finden in den ersten Monaten des Jahres die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hainichen sowie den Ortsteilen statt. Der Bürgermeister Dieter Greysinger bzw. dessen Stellvertreter Jan Held, bedankten sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für deren Einsatz und Engagement. Aus den Berichten der Wehrleiter zog man ein gutes Resümee aus dem vergangenen Jahr.

Zum Abschluss des offiziellen Teils fanden Ehrungen und Beförderungen statt.



Bilder:  
Dieter  
Greysinger  
und Jan  
Held

## Fasching in Hainichen

Zum Valentinstag führten viele Männer aus Hainichen und Umgebung ihre Frauen in das Vereinshaus des Hainichener Karnevals Klubs aus. Dort fand am 14.02.2015 der große HKK-Schottenfasching statt. Bei guter Musik und toller Stimmung war die Tanzfläche immer prächtig gefüllt. Bereits am 07.02.2015 zum Kinderfasching wurde den Kids an gleicher Stelle viel geboten.

Am Faschingsdienstag, dem 17.02.2015 besuchten die kleinen und großen Jecken des DRK Hortes das Hainichener Rathaus. Laute Musik, Süßigkeiten und lustige Verkleidungen der Kinder, Erzieher und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sorgten im Ratssaal für eine gute Stimmung.

Der HKK spendete im Anschluss an die Faschingssaison der Stadtverwaltung Hainichen 400,00 € für die im Januar 2015 im Park beschädigte Blumenuhr.





## „Tag der offenen Tür“ in der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

Zum alljährlichen „Tag der offenen Tür“ fanden sich wieder viele Besucher in der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule ein. Am 28.02.2015 begrüßten Schulleiter Frank Dittmann, das Lehrerkollegium und zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Oberschule ihre Gäste und unterhielten sie mit einem kurzweiligen Programm. Neben Ausstellungen von Projekten der Schüler, einem Talente-Wettbewerb und einer Musical Aufführung, fand eine Line-Dance Darbietung statt.



## MÄRZ

### Hainichener Fußballer im Trainingslager in Italien

Der Hainichener Fußballverein Blau-Gelb begab sich am 03.03.2015 auf eine 10 stündige Busfahrt nach Darfo Boario Terme, Italien. Dieses Trainingslager ist das erste dieser Art und fand großen Zuspruch bei den Spielern, Mannschaftsbetreuern und deren Begleitung.

Eine Auswahl aus 1. und 2. Männermannschaft bestritt insgesamt 2 Freundschaftsspiele aus denen man viel mitnehmen konnte. Neben den Testspielen standen täglich mehrere Trainingseinheiten auf dem Programm. Zum Abschluss besuchte die Hainichener Auswahl ein Spiel des AC Mailand.



Bild: HFV

### Physiotherapie Romy Großer in Bockendorf eröffnet



Seit Anfang März besitzt die Physiotherapeutin Romy Großer ihre eigene Praxis in Bockendorf. Ihre Ausbildung begann Frau Großer 2003 in Mittweida und qualifizierte sich seit dem ständig weiter. Ihre Physiotherapie befindet sich auf der Schäfereistraße 8 im ehemaligen Blumengeschäft Lenz am Dorfplatz.

## Der „letzte Troubadour Teddy“ im Hainichener Rathaussaal

Ein großes musikalisches Spektakel bot sich den Gästen am 22.03.2015 im Hainichener Rathaussaal. Der nach seinen Aussagen letzte, noch lebende Troubadour „Teddy“, gab im gut besuchten Rathaus ein Konzert. Er spielte Lieder aus der irischen und schottischen Folklore sowie Piratenlieder und Balladen. Diese Vielfalt verlieh diesem Event eine ganz besondere Atmosphäre.



## APRIL

### Sächsische Kultusministerin, Brunhild Kurth, zu Besuch in der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

Am 02.04.2015 besuchte die Sächsische Kultusministerin, Brunhild Kurth, das Hainichener Schulzentrum. Frau Kurth nutzte ihren Besuch gleich dazu, den Fördermittelbescheid für den 2. Bauabschnitt zur Sanierung der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule dem Bürgermeister Dieter Greysinger zu überreichen. Bis zu den Herbstferien sollen eine Vielzahl an Maßnahmen durchgeführt werden, um die Lernbedingungen unserer Oberschüler zu optimieren und den Bau des Schulkomplexes abzuschließen.

In der Aula der Oberschule fanden sich neben Frau Kurth und Herrn Greysinger, auch der Schulleiter Frank Dittmann, seine Stellvertreterin, Sylvia Meißner, die Leiterin der Eduard-Feldner-Grundschule, Grit Eichner, Christian Blümich, Nachfolger von Brunhilde Kurth als Direktor des Gymnasiums Burgstädt und ehemaliger Direktor des Gellertgymnasium sowie Jörg Höllmüller vom Landratsamt Mittelsachsen und Jörg Heynoldt der Leiter der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz, ein.





### Internationale Gäste in Hainichen

Im April dieses Jahres besuchten zahlreiche internationale Gäste unsere Stadt. Am 12.04.2015 führte Thomas Kühn, ca. 50 Personen die bei Jugend mit einer Mission Hainichen einen dreimonatigen Lehrgang absolvieren, durch die Straßen und zeigte die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Die Lehrgangsteilnehmer von JMEM Hainichen kommen unter anderem aus den USA, Brasilien, Chile, Südafrika, Portugal und vielen weiteren Ländern.



Am 16.04.2015 besuchte eine Gruppe Austauschschüler aus Vernon, Connecticut, die Gellertstadt. Seit 20 Jahren finden regelmäßig Austauschbesuche zwischen den Schülern des damaligen Gellert-Gymnasiums Hainichen (mittlerweile das Martin-Luther-Gymnasiums, Frankenberg) und den US Amerikanischen Schülern statt. Die Gruppe schaute sich unter anderem die Camera obscura, die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule sowie das Rathaus an. Zum Abschluss bestieg man gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Greysinger den Rathauturm.

### Erste DAZ Klasse der Eduard-Feldner-Grundschule

Seit den Osterferien 2015 hat die Eduard-Feldner-Grundschule in Hainichen eine DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Klasse. Ab dem 13.04.2015 kümmern sich die Lehrerinnen Jennifer Göhler und Cornelia Schade um die Kinder und führen sie an die deutsche Sprache heran. Alle anderen Unterrichtsstunden verbringen die Kinder, welche aus Palästina, Tschetschenien, dem Kosovo und Albanien stammen, gemeinsam in normalen Klassen der Grundschule. Der Bürgermeister Dieter Greysinger überreichte den Schülern einen Plüschhainrich und bedankte sich bei Frau Göhler, Frau Schade und Schulleiterin Frau Eichner für deren Bereitschaft, auf diesem Gebiet aktiv zu werden.



### Informationsveranstaltung von Stadtverwaltung und Planungsbüros zu geplanten Hochwasserschadensbeseitigungen in Crumbach



Am 16.04.2015 fanden sich ca. 60 Personen im Rathaussaal zur Bürgerinformationsstunde der Stadtverwaltung Hainichen und den Planungsbüros, ein. Die Planungsbüro, B.O.R.I.S. Baubetreuung GmbH und Egerland informierten über Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigungen am Witzbach und den vorhergesehenen Abriss des ehemaligen Bauhofs. Diese Maßnahmen sollen allesamt 2016 durchgeführt werden.



Die neunten Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule reisten am 23.04.2015 zu einer 2-tägigen Exkursion nach Weimar und in das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Unter der Leitung von Hansjörg Wohllebe, Petra Kürschner und Birgit Reichert besucht man bereits zum 12. Mal diese geschichtsträchtigen Orte. Bei einer Stadtführung besichtigte man



viel Sehenswertes, unter anderem, Orte an denen Goethe, Schiller, Fürstin Anna-Amalia, Herder und Wieland gewirkt haben. Am 24.04.2015 fuhr man gemeinsam in das KZ nach Buchenwald, wo die Spuren der Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Befreiung durch die Alliierten am 11.04.1945 noch zu sehen waren. Hansjörg Wohllebe legte im Namen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am Mahnmal Blumen nieder. Bürgermeister Dieter Greysinger begleitete zum wiederholten Male die Schülerinnen und Schüler.

## MAI

### Gute Resonanz zum Fest an der Camera obscura

Am 09.05.2015 feierte man in Hainichen ein tolles Fest an der Camera obscura. Dank der Unterstützung durch den Verein „Lebensräume e.V.“ konnte die Veranstaltung in diesem Rahmen realisiert werden. Neben den traditionellen Turmführungen wurde ein Programm für Kinder vorbereitet. Neben der Zumba-Gruppe von Nikol Kneschke, trat auch der Posaunenchor zum Fest an der Camera obscura auf. Thomas Kühn, alias Christlieb Ehregott Gellert führte die Besucher durch das Programm.



### Die Blumenuhr im Stadtpark erstrahlt im neuen Glanz

Eines der Wahrzeichen der Stadt wurde Anfang 2015 durch einen heftigen Sturm komplett zerstört. Die Blumenuhr im Stadtpark ist aufgrund eines herabfallenden Astes ruiniert wurden. Die größten Schäden entstanden an der Mechanik samt Antriebswelle. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft konnte die Hainichener Blumenuhr in kürzester Zeit instandgesetzt werden und zeigt seit Mai den Besuchern im Stadtpark wieder die Uhrzeit an.





### Jugendweihefeier der Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

Rund 50 Heranwachsende feierten am 16. Mai 2015 ihre Jugendweihe im Saal des Ottendorfer Gasthofs. Aufgrund der großen Anzahl an Schülern wurde die Feierlichkeit auf 2 Durchgänge aufgeteilt. Ein buntes Programm wurde vom Waldheimer Verein „Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.“ vorbereitet. Die Festrede hielt der Bürgermeister Dieter Greysinger.



### Jubelkonfirmation in Bockendorf

Am 17.05.2015 feierten mehr als 50 Jubilare aus der Kirchgemeinde in Bockendorf das Fest der Jubelkonfirmation. Die Jubelkonfirmanden erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 40,50,60 und weiterer runder Konfirmations-Jahrgänge. Die älteste an diesem Tag anwesende Jubilarin feierte im Jahr 1935 ihre Konfirmation.

Bild: Daniel Mögel

### „Die Cappuccinos“ auf dem Hainichener Wochenmarkt

Die deutsch-niederländische Schlagerband „Die Cappuccinos“ gab am 20. Mai 2015 auf dem Hainichener Wochenmarkt ein Kurzkonzert. Den rund 50 Zuschauern, wurde unter anderem die neue Single „Rosanne“ vorgestellt. Organisiert wurde dieses Konzert von der DMG Markt Gilde.



### Erfolgreiches Festwochenende des Jugendclub Berthelsdorf

Zur Eröffnung des Festwochenendes in Berthelsdorf, fand das alljährliche Dorffest auf dem Gelände des Jugendclub Berthelsdorf statt. Am Samstag, dem 23.05.2015 sorgten mehr als 1.000 Besucher für gute Stimmung auf dem Festgelände. Auch für die Kinder wurde ein buntes Programm zusammengestellt.

Am Pfingstsonntag, versammelten sich über 3.200 Besucher auf dem Festgelände des JC-B, um gemeinsam die größte Jugendfete in Mittelsachsen „Krach am Bach“ zu feiern. Bereits zum 12. Mal veranstaltet der Berthelsdorfer Jugendclub dieses Event. Neben den engagierten JC-B Mitgliedern bedienten unter anderem Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann, Geschäftsbereichsleiter im Landratsamt Mittelsachsen, Jörg Höllmüller, Bürgermeister Dieter Greysinger, und Verena Kermes die Feiernden am Getränkeauschank. Dieses Festwochenende in Berthelsdorf war eines der großen Highlights in Hainichen im Jahr 2015.







### 17 Konfirmanden treten erstmals vor den Tisch des Herrn

In der gut gefüllten Trinitatiskirche konnte Pfarrer Friedrich Scherzer in diesem Jahr zur Konfirmation einen recht starken Jahrgang begrüßen. 7 junge Männer und 6 junge Frauen traten am 24.05.2015 erstmals an den Tisch des Herrn. Im Anschluss an den offiziellen Teil pflanzten die Hainichener Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrer Friedrich Scherzer einen Erinnerungsbaum auf der Kirchenanlage.

Pfarrer Daniel Mögel konnte am Pfingstsonntag in der Kirche in Bockendorf, immerhin 4 Konfirmanden firmieren.



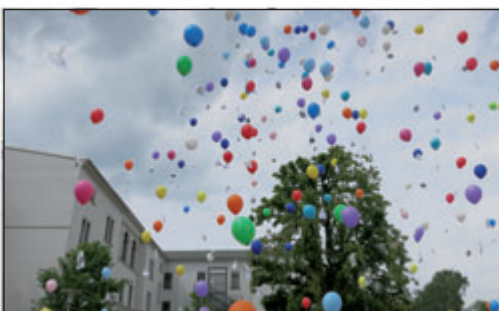
Bild: Ilka Stollberg



Bild: Daniel Mögel

### Namensweihe im Hainichener Schulhort „AlberTina“

Seit dem 29. Mai 2015 heißt der Hainichener Schulhort offiziell „AlberTina“. Der Name setzt sich aus den Worten Albert und Tina zusammen. Albert Sixtus war ein bekannter Kinder- und Jugendbuchautor, der 1892 in Hainichen geboren ist. Die Maskottchen des neuen DRK Hortes tragen ebenfalls die Namen „Albert“ und „Tina“. Hortleiterin Annette Wüchner bedankte sich nochmal bei allen fleißigen Helfer und Sponsoren.



Für die Kinder wurde ein Spaß- und Sportfest organisiert. Nachdem man die über 200 Luftballons steigen ließ, tobten sich die Kinder auf der Hüpfburg, beim Zielspritzen, beim Bogenschießen oder Fußball spielen aus.



### Gute Resonanz beim Dorf- und Feuerwehrfest in Cunnersdorf

Ein rundum gelungenes Fest feierten die Besucher des Dorf- und Feuerwehrfestes in Cunnersdorf. Diese Veranstaltung stand ganz im Zeichen des 90-jährigen Gründungsjubiläums der



Cunnersdorfer Feuerwehr. Highlights dieses Festes waren sicherlich der Lampionumzug, der traditionelle Stadtwettkampf der Feuerwehr, der Auftritt der Rossauer Karnevalsfunken sowie der Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr. Ganz mutige Besucher zeigten beim Bullriding ihr Können. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Auftritt eines Roland Kaiser-Double.



### Freiwillige Feuerwehr Hainichen siegt beim Stadtwettkampf in Cunnersdorf

Zum Dorf- und Feuerwehrfest in Cunnersdorf fand der alljährliche Stadtwettkampf der Hainichener Ortswehren im Löschangriff statt. Der Titelverteidiger und Gastgeber erreichte in diesem Jahr nur Rang 6. Mit 25/100 Sekunden Vorsprunge siegte dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Hainichen vor der Truppe aus Schlegel. Rang 3 ging an die Floriansjünger aus Gersdorf/Falkenau, gefolgt von Eulendorf und der Alten Herren Mannschaft. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf löste sich der Schlauch aus der Kupplung weshalb ihr Ergebnis nicht in die Wertung einging.



### Badesaison 2015 eröffnet

Rund 20 Gäste bestaunten am 30.05.2015 die Veränderungen im Hainichener Stadtbad. Über den Winter wurden ein neuer Familienbereich am Nichtschwimmerbecken, die Fassade des Personaltrakts sowie 2 mobile Umkleidekabinen für die Liegewiese, hergerichtet. Bei gerade einmal 18 Grad Luft- und 17 Grad Wassertemperatur, trauten sich nur Tommy Lee Schubert, Tim Weißbach und Martin Dittrich in das kühle Wasser.



## JUNI

### Skateranlage im Sportforum aufgebaut

Bereits vor ca. 15 Jahren wurde eine Skateranlage durch den damaligen Arbeitsförderverein Hainichen und mit Unterstützung der Kreissparkasse Mittweida angeschafft und auf dem Areal des ehemaligen Sportplatzes an der Frankenberger Straße aufgebaut. Nach der Schließung des Jugendclubs Madhouse, verfiel die Anlage und wurde abgebaut. Aufgrund eines privaten Spenders wurde die Skateranlage wieder instandgesetzt und im Sportforum neu aufgebaut. Am 04.06.2015 wurde die Anlage durch den TÜV überprüft und freigegeben.



### Fällung der Blutbuche im Stadtpark

Für große Aufregung sorgte die Fällung der schönen Blutbuche vor dem Gellert-Museum im Hainichener Stadtpark. Aufgrund von großflächiger Fäule, Pilzbefall und Rissbildungen ging von dem Baum eine Gefahr für die Besucher des Stadtparkes sowie das Gellert-Museum aus. Bereits im Jahr 2004 wurden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt deren Wirkungen nach 11 Jahren verpufft waren. Am 08. und 09.06.2015 wurde die Blutbuche gefällt.



### Banner zum 300. Geburtstag am Rathaus angebracht

Zu Ehren des 300. Geburtstags von Christian Fürchtegott Gellert am 04.07.2015 wurde ein 7,55 Meter x 3,60 Meter großes Banner an der Fassade des Rathauses aufgehängt. Seit dem 11.06.2015 hängt dieses Plakat am Rathaus und soll bis zum Weihnachtsmarkt dort bleiben. Die Kosten für das große Banner wurden aus den großzügigen Spenden zum Gellertjahr bezahlt.





## Trotz Regen gute Stimmung beim Kinder- und Feuerwehrfest in Gersdorf / Falkenau

Am 13. Juni feierten die Einwohner aus Gersdorf und Falkenau gemeinsam mit ihren Gästen, das traditionelle Kinder- und Feuerwehrfest. Das für den Fall von schlechtem Wetter aufgestellte Festzelt erwies sich an diesem Abend als sehr wichtig, denn es regnete stark. Auf dem Festgelände zeigte die FFW Gersdorf/Falkenau eine spektakuläre Schauübung. Im gut gefüllten Festzelt wurden Erich Ranft und Dieter Knoth für ihre jahrelange und engagierte Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau geehrt. Zum Abschluss des schönen Festes gab es eine Fakirshow sowie ein Abschlussfeuerwerk.



## Ausstellungseröffnung zur 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hainichen – Dorsten im Tuchmacherhaus

Eine gelungene Ausstellungseröffnung fand am 19. Juni 2015 im Tuchmacherhaus zum Thema „25 Jahre Städtepartnerschaft Hainichen – Dorsten“ statt. Der Bürgermeister Dieter Greysinger, die Vorsitzende des Freundeskreises, Carmen Fischer und die Ausstellungsleiterin, Heidelore Hilliger, begrüßten die zahlreichen Besucher im Meisterhaus der Tuchmacher und Leineweber. Für die musikalische Umrahmung sorgte Heinrich Bartsch mit seinem Cello.



## 2. Badberglauf

Bereits zum zweiten Mal organisierte Katja Kaufmann den Badberglauf im Hainichener Stadtbad. Bei Regen starteten am 20.06.2015 die Läufer in verschiedenen Altersklassen. Nach der Laufstrecke mussten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit am Ball unter Beweis stellen. Das Ergebnis aus Lauf und Spiel wurde zusammen gerechnet und die Sieger ermittelt. Jeder Gewinner erhielt eine Saisonkarte für das Hainichener Freibad.





### Riechberger „Ossi-Party“

Zum Dorffest in Riechberg, unter dem Motto „Ossi-Party“ versammelten sich am Dorfgemeinschaftshaus zahlreiche Besucher. 25 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands ließ man in Riechberg die DDR für das Wochenende vom 20.06.-21.06. nochmals kurz auferstehen. Neben der „Aktuellen Kamera“, bei der Thomas Kühn als Nachrichtensprecher fungierte, durfte „Ein Kessel Buntes“ nicht fehlen. In geselliger Runde wurde durch die Diskothek „Tramp76“ passende Musik gespielt. Zum Frühshoppen unterhielt „Klausi der Spritzer“ alias Matthias Morgenstern die Besucher des Areals am Dorfgemeinschaftshaus. Die Dorfmeisterschaft im Tauziehen gewann erneut das Oberdorf. Resümee ziehend kann man feststellen, dass es eine sehr schöne „Ossi-Party“ war und für alle etwas geboten wurde.



### Gelungenes Dorffest in Schlegel

Vom 26.06. – 28.06. feierte man 830 Jahre Schlegel sowie das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel. Die Schlegeler feiern zwar nur alle 5 Jahre Dorffest, dieses aber dafür richtig. Eröffnet wurde das Festwochenende mit einem Seifenkistenrennen auf der Hauptstraße. Zu den Höhepunkten des diesjährigen Dorffestes zählte neben dem Kreiswettkampf der Feuerwehren des Landkreises Mittelsachsens auch ein Auftritt der „Milkauer Schalmeien“. Zum Abschluss des Festwochenendes standen am Sonntag die Darstellungen der Laienschauspieler auf dem Programm. Dieses bunte Programm sorgte bei allen Gästen für großen Zuspruch und rundete ein gelungenes Festwochenende in Schlegel ab.





## Mehrere Baumaßnahmen wurden in Hainichen abgeschlossen

Ende Juni sind gleich 3 Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 fertiggestellt wurden. An der Mühle 6 ist durch die Firma Baugeschäft Gebrüder Meyner aus Lichtenau die Ufermauer neu errichtet wurden. Nach dem Hochwasser im Juni 2013 war diese baufällig. Im Bauabschnitt 2 soll eine Freifläche mit 13 Parkplätzen geschaffen werden. Durch den ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland ist auf der Weststraße die Trinkwasser- und Abwasserleitung ausgetauscht wurden. Im Anschluss an diese Arbeiten baute die SchuckBau GmbH aus Großrückerswalde die Bitumentragschicht und Deckschicht ein.



Auf der Berthelsdorfer Straße wurde die Hochwasserschadensbeseitigung weiter fortgesetzt. Durch die Schmidt-Bau GmbH Augustusburg wurde die zerstörte Gabionenwand beseitigt und durch eine neue Böschungssicherung aus Natursteinmaterial instandgesetzt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde eine Leitplanke angebracht.

## JULI

### Gellert-Festwochenende vom 03.07. - 05.07.2015

Anlässlich des 300. Geburtstags von Christian Fürchtegott Gellert am 04.07.2015 feierte man in Hainichen am Wochenende vom 03.07. – 05.07.2015 das Gellert-Festwochenende, anstelle des sonst üblichen Parkfestes.

Heute geben wir nur einen kleinen Rückblick zum Gellert-Wochenende. Ausführlicher wurde im „Gellertstadt-Bote“ Nr. 14 vom 18. Juli 2015 über die Geschehnisse berichtet.

### Leipziger Thomanerchor eröffnet Festwochenende

Dank der großzügigen Spende von Herrn Peter Mattheß aus Genf gastierte der weltberühmte Thomanerchor aus Leipzig in Hainichen und eröffnete am Freitag, dem 03. Juli 2015, das Gellert-Festwochenende in der Trinitatiskirche. Im ausverkauften Gotteshaus, begrüßte der Schirmherr des Gellertjahres, Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière die zahlreichen Besucher. Der Bürgermeister hieß als weitere Ehrengäste unter anderem, die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann sowie den frisch gewählten Oberbürgermeister von Freiberg, Sven Krüger, willkommen. Mit einem riesigen Applaus und einer spontanen Zugabe endete das großartige Konzert des Leipziger Thomanerchors.



Bild: Falk Bernhardt



## Außergewöhnliche Lasershow auf dem Markt

Nach dem fulminanten Auftritt des Thomanerchors, begaben sich viele Hainichener auf den Markt um gemeinsam in den 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert hinein zu feiern. Die Firma „Laser Event Company“ aus Eibenstock gastierte zum zweiten Mal in Hainichen und präsentierte erneut ihre spektakuläre Lasershow. Bereits zur 825-Jahrfeier faszinierten die Lichter tausende von Zuschauern auf der Freilichtbühne. Die Show zur 825-Jahrfeier wurde ab 22:30 Uhr wiederholt. Eine zweite Lasershow fand ab 23:30 Uhr statt. Diese Aufführung beschäftigte sich mit dem Leben des Geburtstagskindes Christian Fürchtegott Gellert. Die atemberaubende Show faszinierte wieder viele Hainichener auf dem vollen Marktplatz.



Bild: Falk Bernhardt



## Spektakulärer Fabelspaziergang

Am Festsamstag nahmen zahlreiche Kinder unserer Kindertageseinrichtungen und Schulen an einem Fabelspaziergang teil. Gemeinsam mit der Performancegruppe „Anasages“ zog man vom Neumarkt bis zum Lutherplatz und machte an mehreren Stationen halt, um Fabeln zu spielen. Vorführungen fanden unter anderem auf dem Neumarkt, dem DRK Hort „AlberTina“ sowie der Albertstraße statt. Bei tropischen Temperaturen von bis zu 40 Grad überraschte die Feuerwehr die Besucher mit einem Wassersprühgerät.



Bild: Silvio Liebe

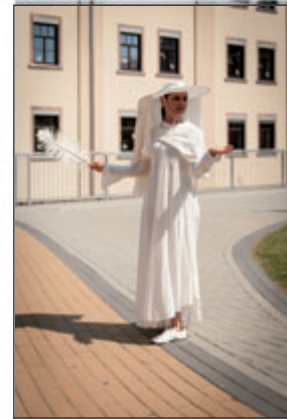


Bild: Sven Fritsch

## „Gellert-Professor“ Dr. John Reynolds trägt sich in das Ehrenbuch ein

Der aus dem US Bundesstaat Virginia stammende Gellert-Forscher, Dr. John Reynolds, trug sich anlässlich des 300. Geburtstags von Christian Fürchtegott Gellert in das Ehrenbuch der Stadt Hainichen ein. Vor mehr als 30 Jahren begann der „Gellert-Professor“ sich mit dem Leben und Wirken von Gellert auseinanderzusetzen. Seine Werke sind ein wichtiger Bestandteil der Gellertforschung. Die Laudatio hielt Pfarrer Siegfried Schmidt mit dem Dr. John Reynolds eine jahrelange Freundschaft verbindet. Bereits zu DDR-Zeiten besuchte der US amerikanische Forscher regelmäßig unsere Stadt.





### Sportlerehrung

Zur diesjährigen Sportlerehrung fanden sich insgesamt 23 Sportler aus Hainichen und den Ortsteilen auf dem Hainichener Markt ein. Am Sonntag des Gellert-Festwochenendes wurden die Sportler für hervorragende Leistungen bzw. großes Engagement der letzten Jahre geehrt. Die Preisträger erhielten die Ehrenurkunde der Stadt sowie einen Plüschhainrich.



Bild: Falk Bernhardt

### Beste Hainichener Schulabgänger zu Besuch beim Bürgermeister

Am 6. Juli 2015 konnte der Bürgermeister Dieter Greysinger die besten Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule sowie die besten Abiturientinnen und Abiturienten des Martin Luther-Gymnasiums Frankenberg, die aus Hainichen stammen, begrüßen. Nachdem man mit einem Glas alkoholfreien Sekt anstieß, bestieg man gemeinsam den Rathausturm.



### Stadt Hainichen erhält neue Internetseite



Zur Stadtratssitzung am 15.07.2015 wurde die neue Hainichener Homepage durch den 11-jährigen Luc Stefan aus Hainichen, offiziell freigeschaltet. Seit 2014 arbeitet die Firma w3work aus Oederan an einer verbesserten Nutzerführung, übersichtlichen Struktur und eine Anpassung an die technischen Standards. Dadurch ist die Homepage jetzt auch für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets verfügbar. Neben einem neuen Layout gibt es nun auch einen Bereich für Baustelleninformationen.

### 1. Bauabschnitt der Michael-Meurer-Straße fertiggestellt

Am 17.07.2015 wurde der 1. Bauabschnitt der Michael-Meurer-Straße fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Neben einer neuen Bitumschicht wurden 2 Masten der Straßenbeleuchtung erneuert.





## Schützenfest 2015 im Stadtpark

Aufgrund des Gellert-Festwochenendes Anfang Juli fand in diesem Jahr kein „großes Parkfest“ statt. Dank der Privilegierten Schützengilde Hainichen e.V. und dem Organisator Marian Redl gab es in diesem Jahr ein Schützenfest im Hainichener Park. Gemeinsam mit über 50 Dorstener Schützen fand eine Schützenparade auf dem Markt statt.

Bürgerschützenkönig wurde der 18-jährige Lucas Timmer vom Verein „Feldmark1+2“ aus Dorsten. Schützenkönig der Privilegierten Schützengilde Hainichen e.V. wurde Lars Herrmann.

Gemeinsam feierte man an diesem Wochenende ein tolles Schützenfest.



## AUGUST

### „Schlegeler Schlegel“ neu hergerichtet

Im Hainichener Ortsteil Schlegel steht seit den 80er Jahren am Ortseingang ein gusseisener Schlegel. In den letzten Jahren brachen einige Buchstaben aus der Schrift und so war eine Reparatur notwendig. Die Firma Baierl & Demmelhuber aus Schlegel nahm sich der Sache an und ließ den „Schlegeler Schlegel“ in neuem Glanz erstrahlen. Verantwortlich für die filigrane Arbeit waren die beiden Mitarbeiter Robert Stephan und Rico Vogt. Seit dem 10.08.2015 steht der wieder komplette Schlegel an seiner angedachten Stelle. Vielen Dank der Firma Demmelhuber für diese nette Geste.



### Landesinstitut für Straßenbau siedelt sich in Hainichen an

Das Landesinstitut für Straßenbau (LIST) gab Mitte August bekannt, sich künftig in Hainichen anzusiedeln. Die LIST gehört zum Freistaat Sachsen und war bisher in Rochlitz ansässig.

Besonders erfreulich ist, dass sich die LIST als neues Domizil für die ehemalige Reichbahnschule entschieden hat, anstatt ein neues Gebäude auf der grünen Wiese zu errichten. Somit kehrt voraussichtlich ab 2017 wieder Leben ins altherwürdige Technikum ein. Durch diese Entscheidung werden in Hainichen über 100 weitere Arbeitsplätze angesiedelt.





### „Erste Flüchtlinge beziehen ihr Domizil am Ottendorfer Hang“

Am 20. August 2015 haben die ersten 9 Flüchtlinge ihr Domizil auf dem Ottendorfer Hang 5 bezogen. Alle 9 Männer stammten aus dem syrischen Kriegsgebiet und sind froh in Hainichen angekommen zu sein. Bürgermeister Dieter Greysinger begrüßte die Syrier und erzählte ihnen Dinge über unsere Stadt. Nur 4 Tage später konnte der Bürgermeister die nächsten 16 Flüchtlinge in Hainichen willkommen heißen.

Diese stammten aus Syrien, Palästina, dem Kosovo und Albanien. Aktuell sind 215 Flüchtlinge aus zahlreichen Ländern in Hainichen untergebracht und werden dank des Engagements vieler Akteure dort sehr gut betreut.



### 4. Cunnersdorfer Badewannenrennen

Zur guten Tradition ist im Hainichener Ortsteil Cunnersdorf das alljährliche Badewannenrennen auf dem Wehrteich geworden. Bereits zum 4. Mal veranstalten die Cunnersdorfer dieses Event. Neben dem Rennen der Männer und Frauen, trauten sich auch 8 mutige Kinder in die Wannen.



### Logo für das Kellerjahr 2016



Im Jahr 2016 feiert die Stadt Hainichen, den 200. Geburtstag von Friedrich-Gottlob-Keller. Am 27.06.1816 wurde der Erfinder des Holzschliffs in Hainichen geboren. Zu Ehren des 200. Geburtstages von Keller wurde ein Logo angefertigt, welches künftig u.a. die Briefe der Stadtverwaltung zieren wird. Max Kermes, der stellvertretende Vorsitzende des Jugendclubs Berthelsdorf, nahm sich der Sache an und entwickelte dieses Logo.

### 150 Jahre Rassegeflügelzüchterverein Hainichen und Umgebung e.V.

Anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums, feierte der Rassegeflügelzüchterverein Hainichen und Umgebung e.V. im Ottendorfer Gasthof das Jubiläum seines Bestehens. Arndt Franke, der derzeitige Vereinsvorsitzende des RGZV und Bürgermeister Dieter



Greysinger begrüßten rund 100 Gäste. In seiner Ansprache ging Arndt Franke auf die bewegende Vergangenheit des Vereins ein und ließ viele Ereignisse Revue passieren.





## 9. Moped-Rennen des HKK

Bereits zum neunten Mal versammelten sich zahlreiche Moped-Fahrer auf dem Areal des Hainichener Karnevals-Klub HKK um am Moped-Rennen teilzunehmen. Auf dem Vereinsgelände an der Oederaner Straße wurde eine Strecke mit zahlreichen Schikanen vorbereitet. Das Teilnehmerfeld wurde in 5 verschiedene Klassen, darunter „Schwalbe“ und „SR2“, eingeteilt.



## Neumarktfest 2015

Alljährlich veranstaltet Ronny Baumgart von der Firma „Partyquerbeet“ das Hainichener Neumarktfest. Am Wochenende vom 29. und 30. August wurde den Besuchern, auf dem Neumarkt viel geboten. Eröffnet wurde die Veranstaltung in guter Tradition durch das Grußwort des Bürgermeisters sowie 4 Salutschüssen der Privilegierten Schützengilde Hainichen e.V. Neben Auftritten der Kindertagesstätten, der „Chick-Peas“ vom HKK, der ZUMBA Gruppe von Nikol Kneschke, war auch „Klausi der Feuerwehrmann“ auf der Bühne. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Striegistaler Schlagersänger Martin Fischer, die Gruppe „Electric Elk“ und weitere Akteure.



## SEPTEMBER

### Ehemaliger Bockendorfer Pfarrer Daniel Mögel in Löbau ins Amt eingeführt

12 Jahre lang war der evangelische Pfarrer, Daniel Mögel, in der Kirchgemeinde Bockendorf, Langenstriegis und Pappendorf tätig. Seit Anfang September ist er Stadtpfarrer in Löbau. Zu seiner Amtseinführung am 05.09.2015 sind zahlreiche seiner früheren Gemeindemitglieder in die St. Nikolaikirche nach Löbau gereist.

Wir wünschen Pfarrer Daniel Mögel für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!





### Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ feiert 65-jähriges Bestehen

Im September 1950 wurde der sogenannte „Stadtkindergarten“, als erster Kindergarten überhaupt in Hainichen, auf der Bahnhofstraße eröffnet. Rund 1500 Kinder wurden in dieser Zeit in der Kindertagesstätte betreut und erzogen. Seit mittlerweile 20 Jahren steht die Kita „Villa Zwergenland“ in der Trägerschaft der Volkssolidarität Döbeln. Derzeit werden über 100 Krippen- und Kindergartenkinder von Leiterin, Annelie Fritsche und ihrem Team betreut. Am 11.09.2015 feierte die Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ gemeinsam mit den Kindern und Eltern, ihr 65-jähriges Bestehen. Neben einer Hüpfburg, wurde im Hof der Kindertagesstätte ein Theater aufgeführt. Zum Abschluss der Geburtstagsfeier ließ man Luftballons mit Grüßen aus der „Villa Zwergenland“ steigen und rundete eine gelungene Geburtstagsfeier ab.



### Gut besuchtes Jägerfest im Stadtpark

Am Wochenende vom 11. und 12. September fand das traditionelle Jägerfest statt. Bei tollem Wetter fanden sich vielen Gäste auf dem Areal des „Schweizerhauses“ im Stadtpark ein. Am Freitagabend sorgte die Gruppe „Günter und Ebs“ aus Frankenberg für gute Stimmung am „Schweizerhaus“. Für die Kinder wurde ein Hüpfburg organisiert, sowie das Anfertigen von Nistkästen für Vögel angeboten. Die Erwachsenen konnten ihr Geschick beim Segway-Fahren unter Beweis stellen oder die Holzschnitzereien von Jürgen Detsch bestaunen.



### „Tag des offenen Denkmals“

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ fanden am 13.09.2015 zwei Vorträge im Rathaussaal statt. Manfred Knittel berichtete von der interessanten Industriegeschichte der Stadt. Manfred Kiese stellte sein Buch „Framo und Barkas 1923 – 1993 / Betrachtungen jenseits von Hubraum und PS“ den rund 100 Gästen vor. Dieses Buch gibt es seit Anfang Oktober im Gästeamt zu kaufen. Desweiteren wurden Führungen durch das Tuchmacherhaus sowie die Besichtigung der Radioausstellung von Ingo Pötschke angeboten.





**Weitere Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen abgeschlossen**

Anfang September wurde durch die Firma „Lohmann Tiefbau GmbH & Co. KG“ aus Bockau-Lengefeld der Rohrdurchlass des Falkenauer Baches unter der Ringstraße erneuert. In Riechberg wurde die Bachsohle sowie die Uferbefestigung am Dorfbach saniert. Der Gewässerabschnitt wurde auf einer Länge von 70 Meter wiederhergestellt.



**„Kulturmarsch Mittelsachsen – mit Gellert in Bewegung“**



55 wanderbegeisterte Bürger fanden sich bei perfektem Wanderwetter am 20.09.2015 am Gellert-Denkmal auf dem Markt ein. Gemeinsam machte man sich auf den Weg nach Sachsenburg in die Gaststätte „Fischerschänke“. Die Gruppe wurde von Christlieb Ehregott Gellert, alias Thomas Kühn auf dem Weg mit Anekdoten rund um Gellert unterhalten. Die buntgemischte Gruppe legte eine Strecke von 16 km zurück. An der



„Fischerschänke“ wurde ein zünftiges Wandermahl zu sich genommen, bevor es mit dem Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt ging.

**OKTOBER**



**Der „Hainichenring“ in Dorsten eingeweiht**

In diesem Jahr feiert die Städtepartnerschaft Hainichen-Dorsten ihr 25-jähriges Jubiläum. Am 03.10.2015 reiste die Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten, Carmen Fischer, und Bürgermeister Dieter Greysinger nach Dorsten. Gemeinsam mit dem Dorstener Bürgermeister, Tobias Stockhoff, und der ehemaligen Vorsitzenden des Dorstener Freundeskreises enthüllte man am 25. Tag der deutschen Einheit das neue Straßenschild.





### „Tag der Begegnungen“

Ein rundum gelungenes Fest fand am 04.10.2015 beim „Tag der Begegnungen“ auf dem Ottendorfer Hang 5 statt. Rund 450 Besucher verbrachten einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Nachmittag mit den Asylbewerbern. Trotz einigen Sprachbarrieren wurden alle Veranstaltungen gemeinsam angegangen. Es wurde unter anderem ein Schach- und ein Fußballturnier sowie ein Kennenlernspiel veranstaltet. Die Flüchtlinge überraschten die Gäste mit einem internationalen Buffet. Einige Besucher brachten Kleider- und Spielzeug-Spenden mit und hießen so die Asylbewerber in Hainichen willkommen.



### Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erhält letzten Schliff

Während der Sommer- und Herbstferien erhielt die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule ihren letzten Schliff. In beiden Häusern wurde großflächig ein Schrammschutz eingebaut sowie im Haus 2 mehrere Akustikdecken. Desweiteren wurden die Treppenhäuser und Klassenzimmer des Haus 2 neu gestrichen sowie mehrere Sanitäreinrichtungen ausgetauscht.



### Gelungenes Parkseminar im Stadtpark

Am Wochenende vom 23. und 24. Oktober fand im Stadtpark bei schönem Wetter das Parkseminar statt. 100 Freiwillige waren unter der fachlichen Betreuung des Sächsischen Heimatschutzbundes e.V. zusammengekommen, um gemeinsam den Stadtpark zu erhalten und zu verschönern. Der Sächsischer Heimatschutzbund e.V. veranstaltete insgesamt das 25. Parkseminar, erstmals in Hainichen. Es wurden 11 Arbeitsgruppen gebildet, welche verschiedene Abschnitte des Stadtparks auf Vordermann brachten. Die Arbeiten fanden unter anderem am Alten Friedhof, dem Schweizerhaus, der Blumenuhr, dem Gellert-Museum, der Freilichtbühne und der elektronischen Kirche statt.

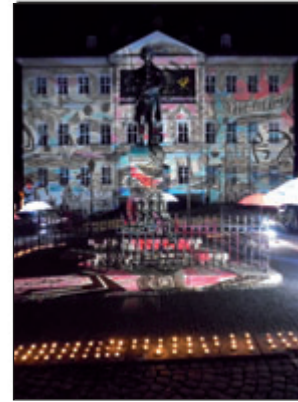
Unter den 100 freiwilligen Helfern, waren auch 19 Flüchtlinge die kräftig mit anfassten. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam aus der Eifel. Zum Abschluss des Parkseminars besuchte man den Park in Lichtenwalde.





### Lichtillumination am Gellertdenkmal

Zum 150-jährigen Jubiläum des Gellertdenkmals, veranstaltete die Stadt Hainichen mit dem Gellert-Museum sowie mit Unterstützung der Elektro Anlagen Service GmbH, eine Lichtillumination. Am 26. Oktober 1865 wurde anlässlich des 150. Geburtstags von Christian Fürchtegott Gellert das Denkmal auf dem Markt eingeweiht. Dies nahm die Künstlerin Claudia Reh aus Dresden zum Anlass, um das Rathaus sowie benachbarte Gebäude mit farbigen Bildern anzustrahlen.



### Erster Spatenstich am künftigen neuen Seniorenheim

Auf dem Areal der ehemaligen Molkerei zwischen der Brauhofstraße und Ottendorfer Berg soll ein neues modernes Seniorenheim entstehen. Die Berliner Firma RECONA Holding soll den Bau realisieren und die Casa-Reha Gruppe nach der Fertigstellung als Generalmieter fungieren. Die Bauzeit wird ungefähr 1 Jahr betragen und die Eröffnung soll in der ersten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Das Seniorenheim soll 120 Plätze bieten und den Namen „Leineweberhof“ tragen.



### Gestaltung der Freifläche „An der Mühle 6“

Nach dem Abriss des zum Teil eingestürzten Gebäudes „An der Mühle 6“ wurde die dort entstandene Freifläche neu gestaltet. 12 neue Parkplätze, sowie ein Behindertenparkplatz und eine ansprechende Grünfläche wurden durch die Firma ATS aus Chemnitz hergerichtet. Neben der Straßenbeleuchtung wurden eine Bank sowie 2 Papierkörbe aufgestellt.



### Bauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg

Im Oktober dieses Jahres begannen Bauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg. Es entsteht ein Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus, welches zukünftig als Lagerraum genutzt werden soll.



## NOVEMBER

### Kindertagesstätte „Storchennest“ feiert 25-jähriges Bestehen

In der Woche vom 02. bis 06. November feierte die Kindertagesstätte „Storchennest“ ihr 25-jähriges Bestehen. Im November 1990 wurde das Domizil auf dem Ottendorfer Hang fertiggestellt und den Kindern übergeben. 25 Jahre später organisierten die Mitarbeiter der Kita gemeinsam mit dem Elternrat ein buntes Programm, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Neben dem Auftritt des Puppenspielers Camillo und dem Besuch der Feuerwehr, war



das Kinderfest am 06.11.2015 ein weiteres Highlight. Zum Abschluss der Festwoche organisierte man einen Lampionumzug mit anschließendem Feuerwerk.



### Umbauarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße

Große Umbaumaßnahmen begannen im zweiten Halbjahr auf der Turnerstraße. Die ehemalige Turnhalle wird gegenwärtig zum neuen Stadtarchiv umgebaut. Desweiteren entstanden ein Fußball- und Basketballplatz, sowie ein Abenteuerspielplatz mit Kletterparcour.



### Feuerwehrjubilare werden geehrt

Traditionell werden jedes Jahr die Feuerwehrjubilare der Hainichener Ortswehren geehrt. Am 06.11.2015 versammelten sich die Jubilare im Feuerwehrgerätehaus in Cunnersdorf.

Dienstältester Jubilar an diesem Abend war Erich Ranft der seit 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau ist. Desweiteren wurden Günter Neumann, Hansjoachim Ziegler, Erika Ettelt, Gerd Scholz, Wolfgang Voigt, Uwe Geisler, Michael Felgentreu, Andrea Rößner, Lothar Kempe, Dirk Fleischer, Ronald Winkler, Jens Köhler, Patrick Ettelt, Andy Dramert und Sirko König geehrt.





### Schauturnen des ATV Hainichen

Am 07. November 2015 versammelten sich rund 600 Besucher im Sportforum um das traditionelle Schauturnen des ATV Hainichen zu sehen. Der zweitgrößte Sportverein unserer Stadt zeigte seinen Gästen ein abwechslungsreiches Programm aller Altersklassen.



### Karnevalssaison in Hainichen eröffnet

Traditionell am 11.11. um 11:11 Uhr versammelte sich eine Delegation des Hainichener Karnevals Klubs vor dem Rathaus und beehrte vom Bürgermeister die Herausgabe des Rathauschlüssels. Die aktuelle Karnevalssaison steht unter dem Motto: „Fasching auf der Baustelle“, da derzeit umfangreiche Bauarbeiten an der äußeren Hülle des HKK-Vereinshauses stattfinden.



### Bockendorf erhält Löschwasserzisterne

Seit dem 24.11.2015 ist durch die Errichtung einer Löschwasserzisterne im gesamten Ortsteil Bockendorf die Löschwasserversorgung gesichert. Durch die Firma RTW wurde die Zisterne auf einem städtischen Grundstück an der Straße in Richtung Eulendorf errichtet. Der Wertumfang der Baumaßnahme liegt bei 48.000 €.





## Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung trotz Bauarbeiten im HKK-Vereinshaus

Am Wochenende vom 21. und 22. November 2015 fand im HKK-Vereinshaus die insgesamt 140. Rassegeflügelausstellung statt. Der Verein der Rassegeflügelzüchter feierte in diesem Jahr bereits sein 150-jähriges Bestehen. Zu dieser Schau wurden 773 Tiere ausgestellt. Eine Woche später fand an gleicher Stelle die Ausstellung der Rassekaninchen statt. Zirka 200 Tiere aus allen Rassen wurden präsentiert. Trotz der noch laufenden Sanierungsarbeiten am Vereinshaus konnten die beiden Vergleichsschauen an angestammter Stelle durchgeführt werden.



## Weihnachtsoratorium in der Trinitatiskirche

Am 28.11 diesen Jahres fand in der Hainichener Trinitatiskirche nach vielen Jahren Pause wieder einmal die Aufführung eines Weihnachtsoratoriums statt. Zum Abschluss des Gellert-Jahres wurde dieses Werk von Johann Sebastian Bach gemeinsam von den Kantoreien Hainichen und Oederan und weiteren Musikern aufgeführt. Insgesamt beteiligten sich rund 80 Sänger an diesem Vorhaben und boten den 700 Gästen bei freiem Eintritt in der Trinitatiskirche ein tolles Konzert. In den Spendenbüchsen am Ausgang des Gotteshauses wurde von den Besuchern der stolze Betrag von über 3.300 € zur Finanzierung des Konzerts gespendet.



Bilder: Falk Bernhardt



## DEZEMBER

### Brandserie in Hainichen sorgt für schlaflose Nächte unserer Bürger

In diesem Jahr wurde die Feuerwehr bereits 9 Mal zu Bränden in Hainichen gerufen. Unter anderem brannte es auf der Hospitalstraße, der Gellerstraße, auf der Turnerstraße und in der Nacht zum 1.12. auf der Mittweidaer Straße in einem Vierseitenhof. Diese verheerende Großbrandserie versetzt derzeit unsere ganze Stadt in Angst und Schrecken. Beim letztgenannten Brand wurden mutwillig zwei Gebäude des bewohnten Vierseitenhofs am Radweg in Brand gesteckt und somit das Leben von zahlreichen Bürgern in Gefahr gebracht. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Der Feuerteufel ist leider immer noch auf freiem Fuß. Für den entscheidenden Hinweis zur Ergreifung des Täters wurde eine Belohnung in Höhe von 2.170,00 € ausgesetzt. Diese setzt sich aus 1.000 € Belohnung welche durch die Stadt Hainichen ausgelobt wurde und 1.170 € von (teilweise selber geschädigten) Privatpersonen aus Hainichen zusammen.



### Impressionen zum Weihnachtsmarkt 2015





**ANZEIGEN**

**Bestattungsunternehmen**  
**Kurt Conrad**  
 Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida  
 Hauptstraße 33, 09661 Rossau  
 Tel.: 03727/601156 • Mobil 0172/9585879  
 www.bestattungen-conrad.com  
 Ständige Bereitschaft Tag und Nacht

*Bestattungsunternehmen*

**CARMEN KUNZE**

Vorsorgeregelung - Bestattungen aller Art  
 Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg 03 72 06 / 23 51, Feldstraße 13  
 Hainichen 03 72 07 / 22 15, Neumarkt 11  
 www.bestattung-carmen-kunze.de  
 Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.*

**FARB**Anzeigen fallen auf  
**Anzeigentelefon: (037208) 876200**

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

**Impressum:**  
**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
 Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger  
**GESAMTHERSTELLUNG:**  
**VERLAG:** REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG,  
 Gottfried-Schenker-Str. 1,  
 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,  
 verantwortlich: Reinhard Riedel.  
 ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.  
**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
 kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

**Alarm- und Sicherungsanlagen**  
 Elektromeister Thomas Kluge

*Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit*

Oberer Dorfweg 9 · OT Gersdorf · 09661 Hainichen  
 Telefon: 037207 / 2286 · Fax: 037207 / 51311  
 E-Mail: info@alarm-kluge.de · www.alarm-kluge.de

**Gasthaus & Pension**  
**Räuberschänke**  
 mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**500 gemütliche Plätze**  
**31 Doppelzimmer**  
**12 Bowling- und 2 Kegelbahnen**

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!  
 Zur Räuberschänke 25 www.raeberschaenke.de 09569 Oederas OT Hartha  
 Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

**BUNTMETALL & METALLHANDEL**  
 Ute Seidel

*Auf ein gesundes Wiedersehen in 2016.*

Schäfereistraße 30 • 09661 Bockendorf  
 Telefon: (03 72 07) 5 17 23 • Fax: (03 72 07) 9 95 07  
 Handy: (01 74) 9 91 87 04 oder (01 74) 8 23 23 89

**Neuer Kursbeginn**  
**Fit durch den Winter**

**Dienstag, 05.01.2016 | 18.30 Uhr**  
 Turnhalle Pflaumenallee, Hainichen

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Kurs für eine bessere Fitness durch:

- Kraft & Beweglichkeit der Muskulatur
- Kreislauftraining und
- Freude an der Bewegung!

**Naturheilpraxis**  
 Silke Renner - Heilpraktikerin & Dipl. Sportlehrerin

Anmeldung & weitere Infos unter  
 Tel. 037207 / 99199  
 info@silke-renner.de  
 www.silke-renner.de

Brückenstr. 7 | 09661 Hainichen



Anzeige(n)



**M&G**  
MARTIN & GEISSEL



**Sie sind recht herzlich eingeladen**



**Öffnungszeiten**  
9:00 bis 18:00 Uhr Mo-Fr  
9:00 bis 19:00 Uhr Do  
9:00 bis 13:00 Uhr Sa

(an der B169 - Demmelhuber  
auf der 1. Etage)

web: facebook.com/martinundgeissel # am gewerbegebiet 03 in 09661 schlegel # tel 037207-99820 fax 037207-99822

Am Gewerbegebiet 03 (an der B169)  
09661 Schlegel

Tel: 037207-99820  
Fax: 037207-99822  
www.martin-geissel.de  
Mail: info@martin-geissel.de

AUSSTELLUNG



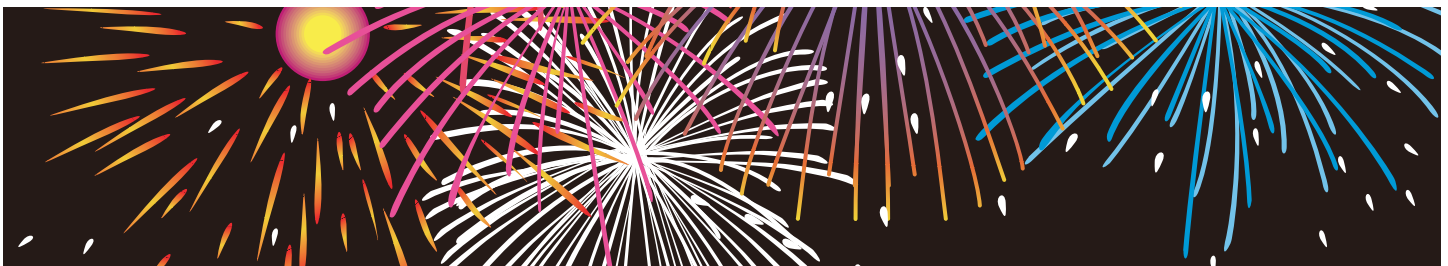




wir wünschen  
unserer Kundenschaft  
ein frohes Fest und  
ein gesundes neues  
Jahr 2016

**musterhaus  
küchen**  
FACHGESCHÄFT

*Küchen ganz persönlich*



# SONNENBERG

KEIN SCHWEIßERPASS  
VORHANDEN? KEIN PROBLEM:

WIR BILDEN AUS -  
DIREKT VOR ORT UND  
MIT SYSTEM!

Wir wünschen Ihnen  
ein gutes, erfolgreiches  
neues Jahr!

Sonnenberg GmbH  
Schweißkursstätte  
Gottlob-Keller-Straße 1, 09661 Hainichen  
Telefon: 037207/66358  
schweissausbildung@sonnenberg-form.de



2016

WWW.SONNENBERG-FORM.DE